

Shure 545 L

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

| | |
|---------------------|--|
| Arbeitsweise | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik | Niere |
| Frequenzbereich | 50 Hz bis 15 kHz |
| Empfindlichkeit | -57 dBV |
| Impedanz | 150 Ω |
| Energieversorgung | - |
| Anschluss | fest angeschlossenes Kable mit XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch) |
| Abmessungen | \varnothing 32 mm x 158 mm |
| Gewicht | 175 g |
| Einsatzgebiet | universal |
| Herkunftsland | USA |

Bemerkungen

Das 545 L ist ein universell einsetzbares Mikrofon mit einem kürzeren Gehäuse als das aktuell produzierte 545 SD oder seine vielen Vorgänger. Mittels eines normalen Mikrofonhalters kann es auf einem Stativ montiert werden. Es wurde von Shure aber auch als Lavalier-Mikrofon und zur festen Montage auf einem Schwanenhals angeboten.

Das Shure 545 L ist mit der legendären Unidyne III-Kapsel R 45 ausgerüstet, die auch in allen anderen 545- bzw. PE 45- Mikrofonen Verwendung findet. Im Gegensatz zu diesen besitzt es aber keinen eingebauten Übertrager, kann also nur an niederohmige Eingänge angeschlossen werden.

Das Alter des vorhandenen 545 L lässt sich nur relativ grob bestimmen. Aber es trägt die Aufschrift: Made in U.S.A.. Das 545 L taucht erstmals im Shure-Katalog 1967 auf. Im Jahr 1984 eröffnete Shure die Mikrofon-Fabrik in Mexico, und die Produktion leitungsgebundener dynamischer Mikrofone wurde nach Mexico verlagert. Das vorhandene Exemplar dürfte also zwischen 1967 und 1984 gebaut worden sein.